



Webinar vom 17. November 2020 – Referat Marcel Schöni

# Integrierte Versorgung im Altersbereich

Eine Auslegeordnung

# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Inhalte

- Ausgangslage
- Formen und Möglichkeiten
- Beispiel Verbundlösungen
- Nutzen und Grenzen

# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Verbundlösung

- «institutionsübergreifende Zusammenarbeit für die Leistungserbringung gegenüber Patienten/Klienten/ Bewohnern in Pflege, Betreuung und/oder Hauswirtschaft im Alterbereich»
- Synonyme aus der Praxis:
  - Vernetzung / Netzwerk / Versorgungsnetze / Koordination
  - Integrierte Versorgung / Integration
  - Zusammenarbeit / Zusammenfassung / Zusammenlegung
  - Kooperation / Ganzheitlichkeit / Verbund / Austausch / Drehscheibe / Hilfe aus einer Hand
  - Sektoren- und fachübergreifende Versorgung

# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Wieso Verbundlösungen?

- Politische Entwicklungen und Reformen verlangen eine verstärkte Zusammenarbeit der Dienstleister auf unterschiedlichen Ebenen des Gesundheitswesens.
- Wachsender Kostendruck im Gesundheitswesen
- Zunehmende Alterung der Bevölkerung

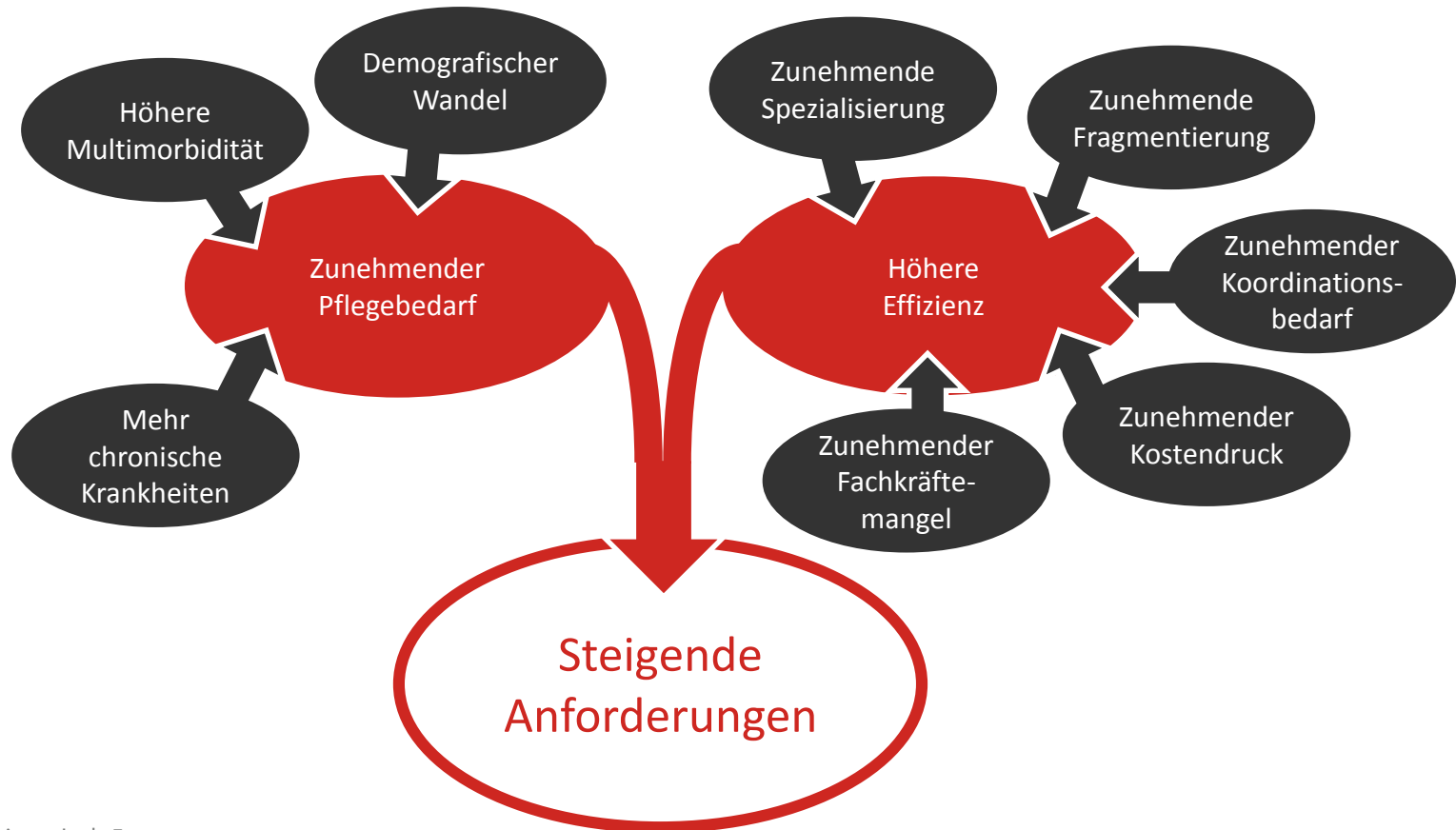
# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Ziele einer Verbundlösung

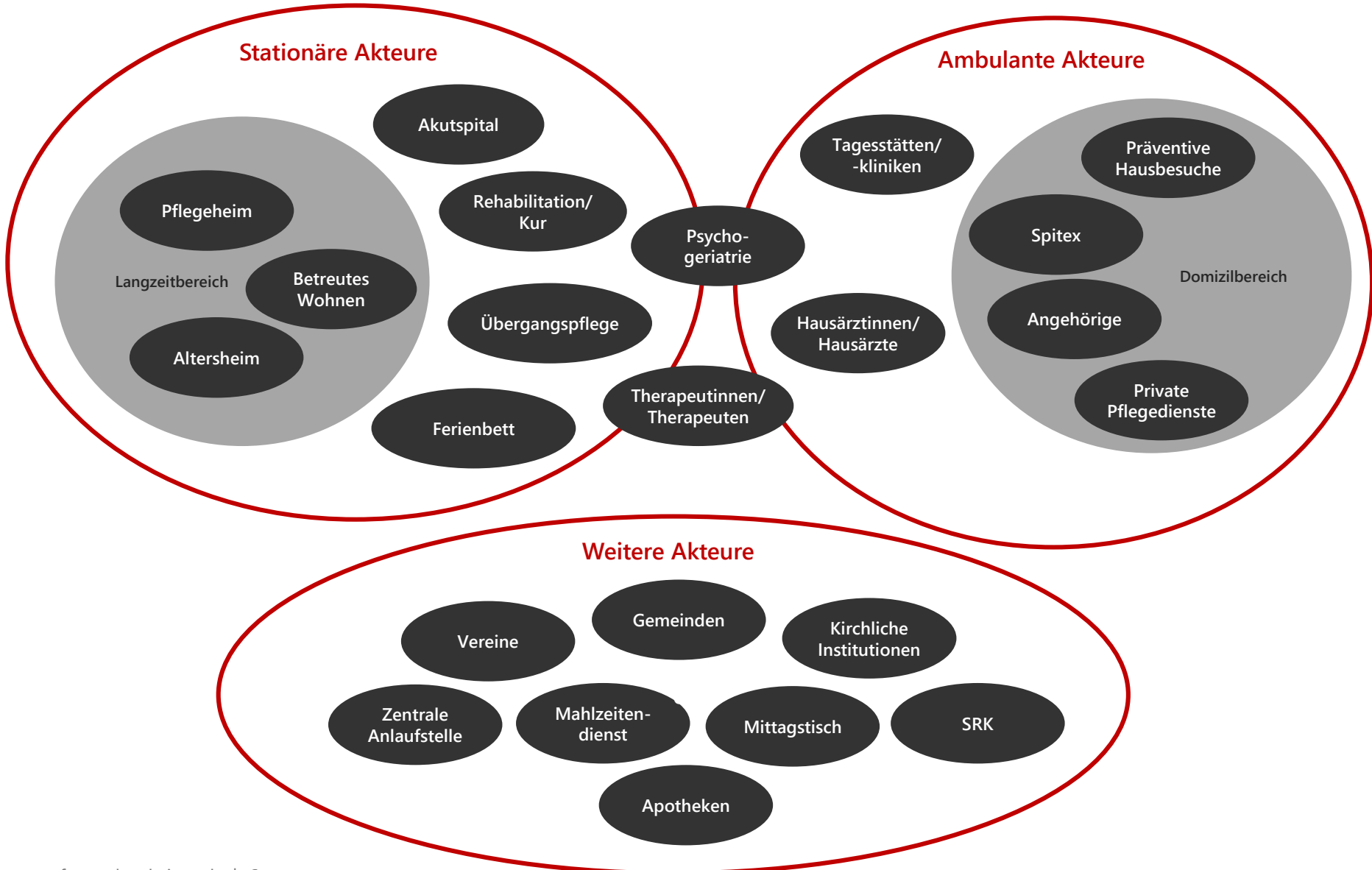
- Durchgängige Versorgungskette für die älteren Menschen
- Sicherstellung der Grundversorgung (ambulant und stationär)
- Mehr Leistung und Qualität für das gleiche Geld
- Kompetenter Ansprechpartner in Altersfragen
- Synergien in bisherigen Angeboten nutzen
- Schaffung einer neutralen, kundenorientierten Beratungsstelle
- Niederschwelliger Übertritt zwischen Angeboten für Betagte

# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Externe Herausforderungen in der Altersversorgung

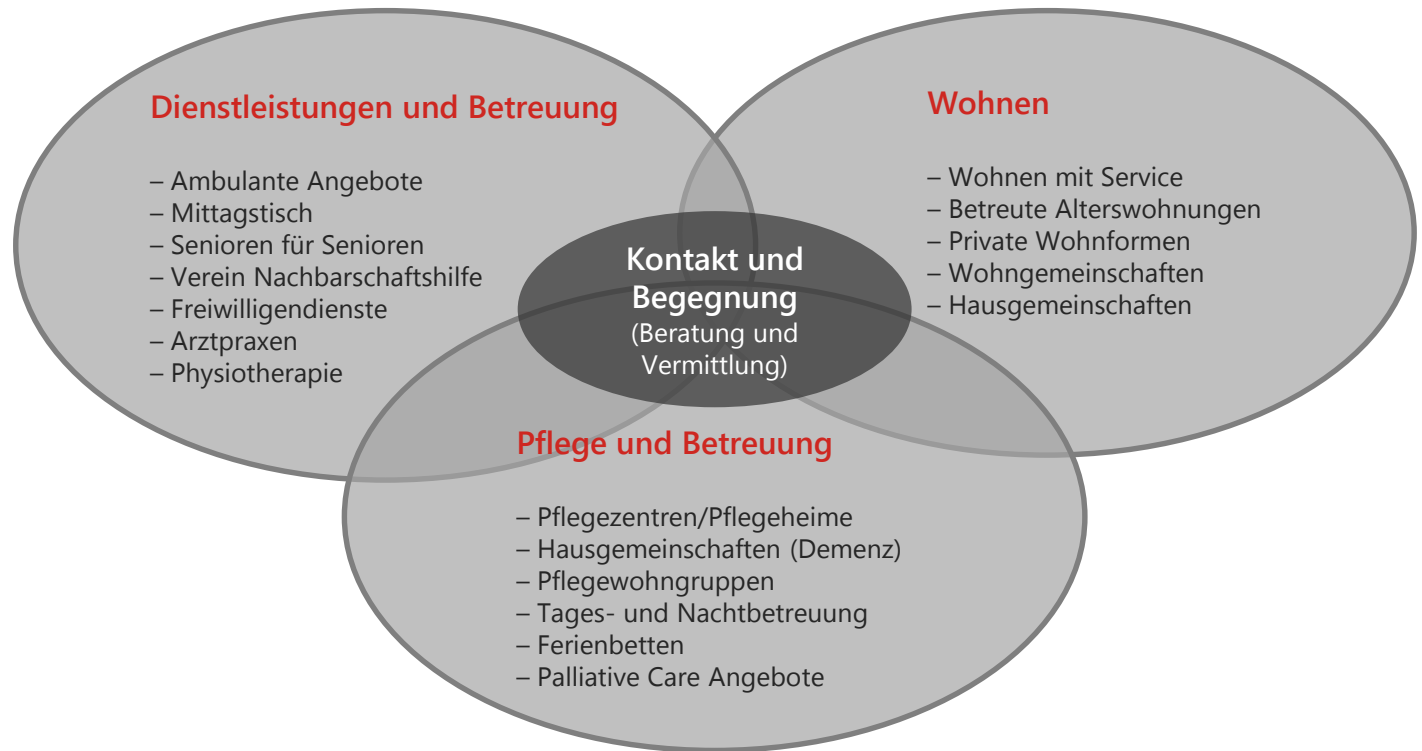


# Akteurinnen und Akteure im Altersbereich



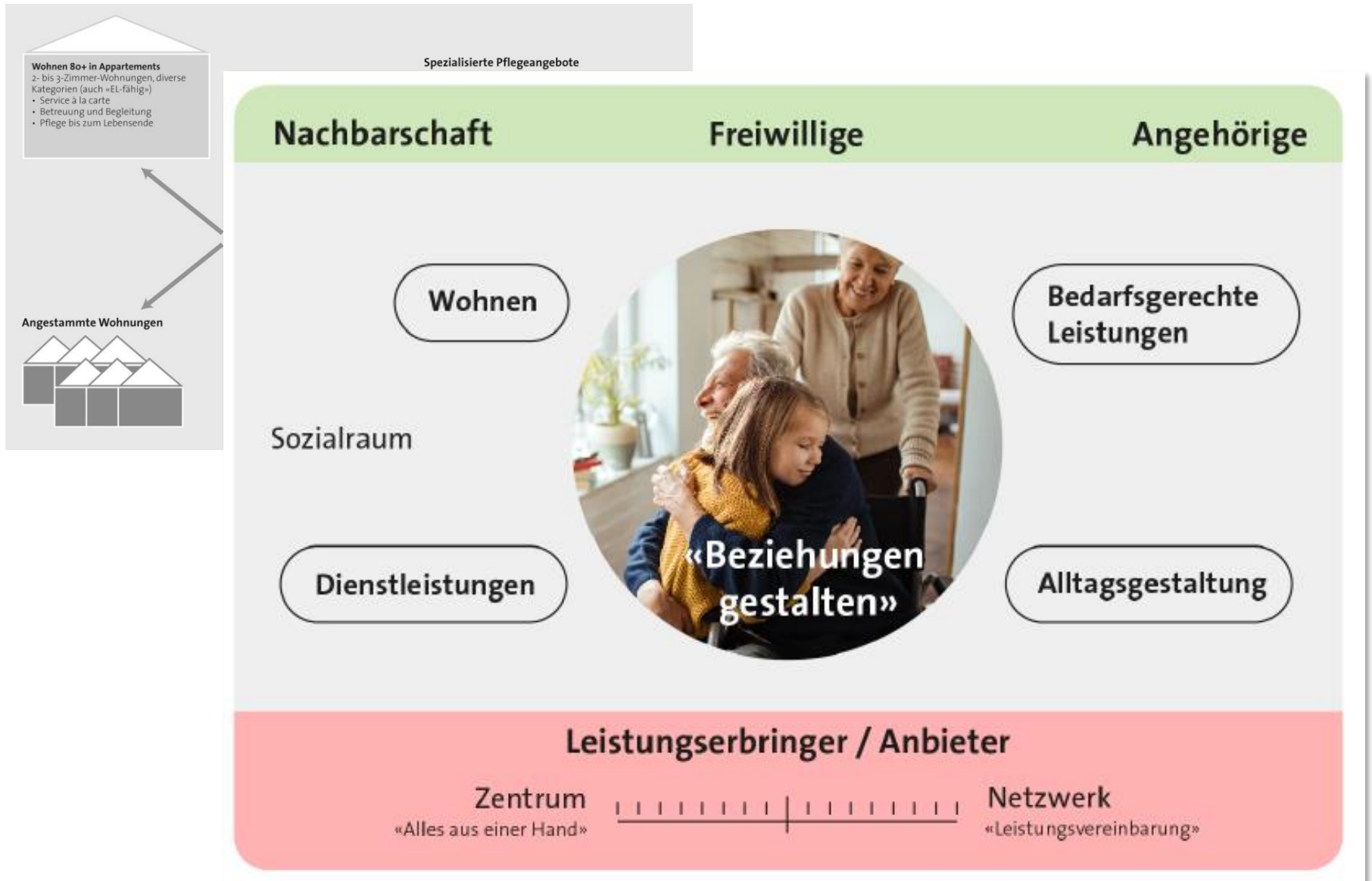
# Sozialraumorientierung

## Angebote im „Sozialraum“





# Wohn- und Pflegemodell 2030 von Curaviva



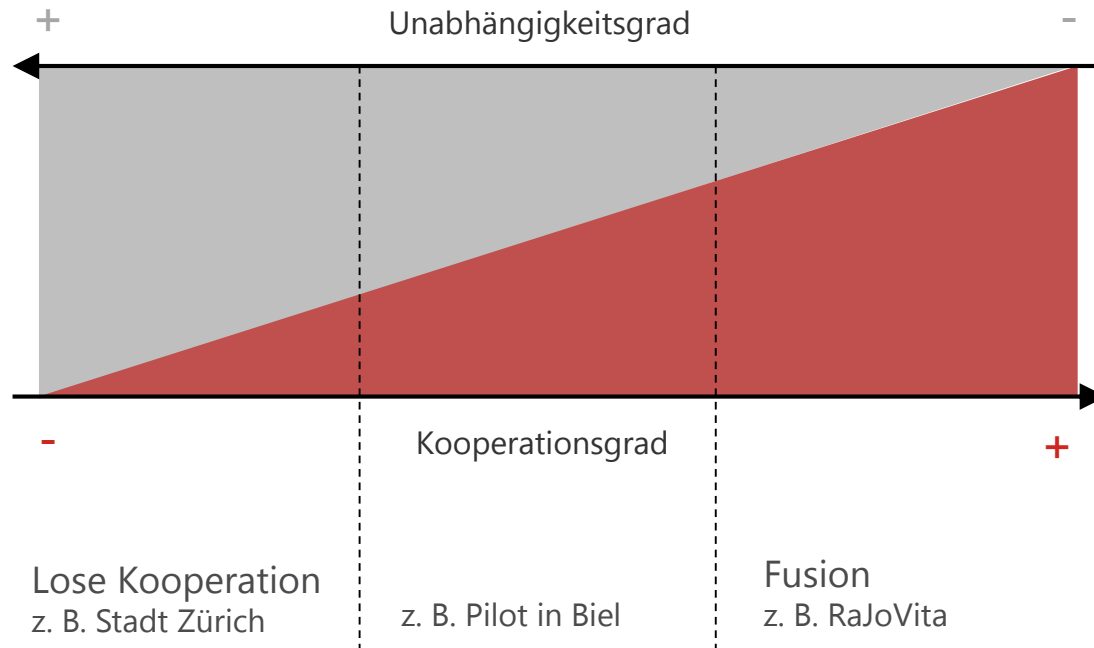
# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Inhalte

- Ausgangslage
- Formen und Möglichkeiten
- Beispiel Verbundlösungen
- Grenzen

# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Ausprägungen der Verbundlösungen



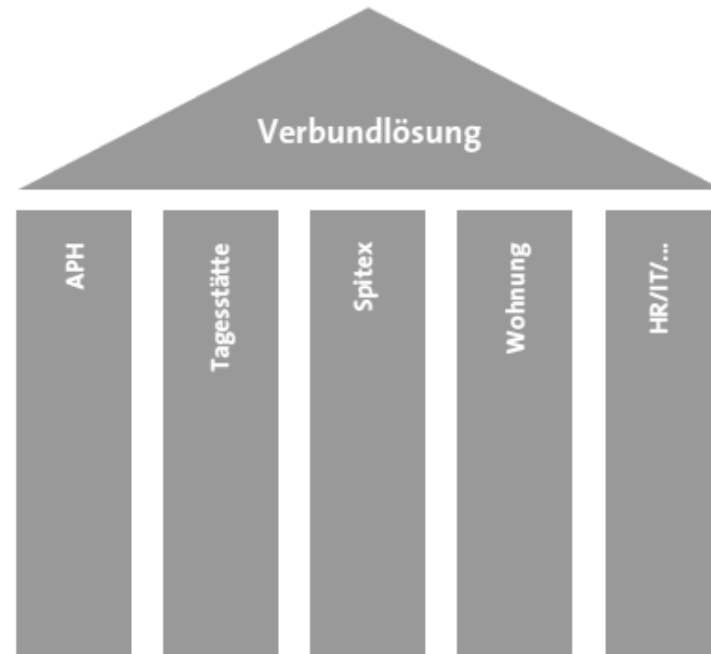
# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Fusion als mögliche Ausprägung einer Verbundlösung

Situation in Gemeinde vor Fusion



Situation in Gemeinde nach Fusion



**CURAVIVA.CH**

# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Alternative Drehscheibe

Aufgaben einer Drehscheibe:

- Aufbau eines Case Management
- Fachstelle für Alters- und Gesundheitsfragen
- Beratung und Begleitung von Seniorinnen und Senioren (Hauptfokus auf den Themen Finanzierung, Pflege und Betreuung sowie Wohnen)
- Koordination der regionalen Angebote
- Vernetzungsarbeit
- Weiterentwicklung von Themen wie Gesundheitsförderung, Prävention, Patientenverfügungen und Angehörigenbegleitung
- Organisation von Veranstaltungen für die Zielgruppe

# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Inhalte

- Ausgangslage
- Formen und Möglichkeiten
- Beispiel Verbundlösungen
- Nutzen und Grenzen

# Praxisbeispiele

## Netzwerk AL'SO – Alt werden im Kt. SO

- Loser Zusammenschluss von
  - Gemeinschaft Solothurnischer Alters- und Pflegeheime
  - Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Solothurn
  - Spitex Verband Kanton Solothurn
  - Berufsbildungszentrum Olten / Bildungszentrum Gesundheit und Soziales
- Partner
  - Alzheimervereinigung
  - Kirchen
  - Krebsliga Solothurn
  - Lungenliga Solothurn
  - Perspektive Solothurn
  - Pro Infirmis Solothurn
  - Solothurner Spitäler AG





## Gesundheitsnetz Stadt Zürich

- vereint Akteure, die offen sind für neue Formen der Zusammenarbeit und innovative Projekte in der Zürcher Gesundheitsversorgung
- rund 30 Organisationen
- durch gezielte Vernetzung zwischen Fachpersonen und Organisationen wird die Zusammenarbeit erleichtert und die Versorgung für PatientInnen besser koordiniert
- Gesundheits- und Umweltdepartement der Stadt Zürich hat Verein mitbegründet







## Stiftung RaJoVita (Rapperswil-Jona)

- 6 zuvor eigenständige Einrichtungen werden unter die gemeinsame Trägerschaft der Stiftung gestellt
  - 2 Alters- und Pflegeheime
  - Spitex
  - 2 Pflegewohnungen
  - Tagesstätte
- Zusammenarbeit mit bspw.
  - Pro Senectute See und Gaster
  - TIXI Verein Rollstuhlbus Rapperswil-Jona
  - Pflegezentrum Linthgebiet
  - APH Bürgerspital Rapperswil-Jona
  - Mahlzeitendienst
  - Spital Linth
  - Psychiatriezentrum Linthgebiet
  - ...





## Gesundheitszentrum Unterengadin

- Ganzheitliche Versorgungskette: von der Geburt bis zur palliativen Pflege
- Regionale Anbieter in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Pflege, Betagtenbetreuung und Wellness unter einem Dach
  - Regionalspital OSPIDAL
  - Rehabilitationsklinik CLINICA CURATIVA
  - Beratungsstelle, Spitex und Pflegeeinrichtungen CHÜRA
  - Spitex
  - Mineralheilbad BOGN ENGIADINA



# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Inhalte

- Ausgangslage
- Formen und Möglichkeiten
- Beispiel Verbundlösungen
- Nutzen und Grenzen

# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Möglicher Nutzen von Verbundlösungen (1)

- «Kritische» Grösse verhilft zu mehr Robustheit
- Professionalisierung
- «Kompetenzzentrum» mit gemeinsamer Altersstrategie
- Mehr Kompetenz in der strategischen und operativen Führung
- Leistungsfähigere Aufbau- und Ablauforganisation
- Umfassende Angebote aus einer Hand für Senior\*innen
- Unabhängige, kundenorientierte Anlauf- und Beratungsstelle
- Gemeinsame Qualitätsstandards



# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Möglicher Nutzen von Verbundlösungen (2)

- Steigende Arbeitgeber-Attraktivität
- Finanzieller Gestaltungsraum durch Nutzung der Synergien
- Finanzielle und personelle Flexibilität



# Integrierte Versorgung im Altersbereich

## Herausforderungen von Verbundlösungen

- Grössere Organisationen erfordern eine klare Strategie und detaillierte Planung
- Reibungen bei der Zusammenführung (Bsp. Philosophie Spitex)
- Gemeinsame Identität schaffen
- Informationsfluss sicherstellen
- Zusammenführung von stark unterschiedlichen Lohnniveaus
- Anforderungen an das mittlere Kader steigen
- Finanzielle Investitionen für den Aufbau einer Verbundlösung
- Vermeidung von falschen Erwartungen bei Anspruchsgruppen (bspw. günstigere Tarife)
- Zusammenführung der EDV-Systeme



# Integrierte Versorgung im Altersbereich

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

---

Marcel Schöni | Betriebsökonom FH, EMBA  
Forrer Lombriser & Partner AG  
Pestalozzistrasse 2 | 9000 St.Gallen



# 15 Minuten Kaffeepause

Pause

